



Bad Saarow. Die viele Jahre verschollen geglaubte Heiligenfigur vom Xaver Scharwenka Komponierhaus, des 103 Jahre alten, denkmalgeschützten Hauses des weltberühmten Pianisten Scharwenka in der Moorstraße, konnte jetzt präsentiert werden. Durch Zufall hat Peter Wachalski (2.v.r.), Chef der Scharwenka-Stiftung, die Heiligenfigur bei einem Altwarenhändler entdeckt. Am Komponierhaus waren auch die Architektin Carola Petzold, Mathias Miethner (Raiffeisen-Volksbank und Mitsponsor) sowie Detlef Achammer (Vorsitzender des Scharwenka Komponierhaus-Vereins, v.l.) mit dabei.